



**Geschäftsführung
Rahmenplanungsbeirat
Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld**

Herr Jennrich-von Papen

Telefon: (0221) 221-26391

Fax: (0221) 221-28493

E-Mail:
stefan.jennrich-vonpapen@stadt-koeln.de

Datum: 29. Februar 2016

**Auszug aus dem Beschlussprotokoll
der 7. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates
Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld in der Wahlperiode 2014/2020
vom 23. Februar 2016**

**5 Verwaltungsvorlagen
(Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretungen)**

- 5.1 Beschluss
über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes 62460/02
Arbeitstitel: Vitalisstraße/Girlitzweg
1. Änderung Gesamtschule Wasseramselweg in Köln-Vogelsang
Vorlage-Nr. 0223/2016

Beschluss:

"Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes 62460/02 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet zwischen Teichrohrsängerweg, Am Wassermann, Wasseramselweg, einer bewaldeten Aufschüttung sowie einem bestehenden Kindermöbelgeschäft in Köln-Vogelsang — Arbeitstitel: Vitalisstraße/Girlitzweg, 1. Änderung Gesamtschule Wasseramselweg in Köln-Vogelsang— einzuleiten mit dem Ziel, eine Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung Schule sowie ein Sondergebiet für Ateliernutzung mit zugehörigem Wohnen festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1;
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmt."

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig mit nachfolgenden Ergänzungen zugestimmt

Der Rahmenplanungsbeirat **beschließt ergänzend** zu der 1. Änderung des Bebauungsplanes 62460/02 'Gesamtschule Wasseramselweg in Köln-Vogelsang folgende Stellungnahme und fordert die entsprechende Berücksichtigung im weiteren Verfahren:

"Der Rahmenplanungsbeirat begrüßt die Beschlüsse der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 09.11.2015 bzgl. der verkehrlichen Erschließung der Gesamtschule Girlitzweg und hält bis zum Beginn des Schulbetriebes insbesondere die Realisierung folgender Maßnahmen für unverzichtbar:

1. Den fehlenden direkten Lückenschluss des Teichrohrsängerweges mit der Vitalisstraße sowie
2. die Verlängerung des Pirolweges direkt zum neuen Schulstandort.

Weiterhin soll sich die Bezirksvertretung von der Verwaltung die Untersuchungsvorgaben der in Auftrag gegebenen Fachgutachten vorlegen lassen,

die Gutachten sind mit allen im Umfeld erstellten Gutachten abzugleichen bzw. zusammenzuführen. Die Informationen sind an die Bezirksvertretung und den Beirat weiterzuleiten.

Der Beirat begrüßt zudem ausdrücklich den Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal bzgl. Anbindung des neuen Schulstandortes Wasseramselweg vom 07.12.2015 und fordert die Prüfung der vorgeschlagenen Maßnahmen durch die Verwaltung."

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

gez. Norbert Mimberg, Joachim Walter Schulz (Vorsitzende)
Freigabe: 01.03.2016